

Frühlingsmusik

Benefizkonzert für die große Wartung und Reinigung der Ilmenauer Walcker-Orgel

Sonntag, 26. März 2017, 17.00 Uhr

St. Jakobuskirche Ilmenau

„Frühlingsmusik“ heißt das Konzert, zu dem die evangelische Kirchengemeinde Ilmenau am Sonntag, dem 26. März, um 17 Uhr in die Ilmenauer St. Jakobuskirche einlädt. Es ist das erste einer Reihe von Benefizkonzerten, deren Erlös der großen und sehr kostenintensiven Reinigung der Ilmenauer Walcker-Orgel zugute kommt. Alle beteiligten Künstler verzichten auf ihre Gage, die eingenommenen Gelder werden für die Wartung der Orgel gesammelt.

Die musizierten Werke des Hochbarock von Händel, Telemann und Bach zählen zur Kammermusik vom Allerfeinsten. Sie bilden einen heiteren musikalischen Blumenstrauß, der auch in der Passions- und Fastenzeit die Lust am Frühling und am Leben widerspiegelt. Es musizieren Henrike Henoch (Sopran), Almut Freitag (Blockflöte), Christoph Hempel (Violine) und Hans-Jürgen Freitag (Orgel). Henrike Henoch studiert Gesang an der Musikhochschule in Leipzig. Sie ist in Ilmenau seit einigen Jahren durch ihre Mitwirkung bei Oratorien des Bachchores bekannt. Von den ersten musikalischen Gehversuchen mit Preisen bei „Jugend musiziert“ reicht ihre Laufbahn mittlerweile bis zum 1. Preis im Albert-Lortzing-Wettbewerb 2016. Almut Freitag ist den Ilmenauern durch zahllose Auftritte vertraut. Als Lehrerin, u.a. an der Musikschule Ilmenau, kann sie auf eine große Zahl von Schülern zurückblicken, die bei Wettbewerben (u.a. „Jugend musiziert“) Preise errangen. Als Musikerin konzertiert sie im In- und Ausland. Gleiches trifft auf Geiger Christoph Hempel zu. Alle drei Musiker sind langjährige Musizierpartner von Kantor Hans-Jürgen Freitag, der glücklich ist, mit diesen großartigen Musikern zusammen ein Konzert für „seine“ Orgel machen zu dürfen. Jeder Mitwirkende hat sein Solo; die Orgel ist dabei als Partner, in Bachs G-Dur-Fantasie aber auch solistisch zu hören. Zu diesem Konzert mit sind alle Musikbegeisterten herzlich eingeladen. Am Ende des fröhlichen musikalischen Nachmittags kann man dann noch Weißwein von der Mosel, den sogenannten „Orgelwein“, erwerben.